



gesund.de-Befragung zeigt: Kund*innen bevorzugen weiter lokale Apotheken beim E-Rezept – sind aber offen für digitale Lösungen

Eine aktuelle Marktforschung zur gesund.de CardLink-Kampagne ergibt: User*innen lösen Rezepte nach wie vor am liebsten direkt bei ihrer Vor-Ort-Apotheke ein. Die Bereitschaft, E-Rezepte künftig mithilfe einer App einzulösen, ist jedoch hoch.

München, 14. November 2024 – Eine Marktforschung im Auftrag von gesund.de zum gesund.de CardLink Werbespot hat ergeben: Ein Großteil der Teilnehmer*innen löst E-Rezepte nach wie vor am liebsten direkt in der Apotheke vor Ort ein. 62 Prozent der Befragten können sich aber vorstellen, dies künftig über eine App zu tun. gesund.de gibt daher konkrete Handlungsempfehlungen für die Ansprache der Patient*innen.

Die gesund.de CardLink Werbekampagne wirbt für das Einlösen von E-Rezepten in der Stammapotheke über die gesund.de App. Hierbei arbeitet die Gesundheitsplattform eng und partnerschaftlich mit den Apotheken vor Ort zusammen.

Die repräsentative Marktforschung mit über 1.200 Teilnehmer*innen im Alter zwischen 30 und 69 Jahren wurde im Zeitraum vom 26. Oktober bis 1. November 2024 von der Mediaagentur pilot Hamburg im Auftrag von gesund.de durchgeführt, um eine erste Resonanz auf den gesund.de CardLink Werbespot einzufangen.

Die Evaluation zeigt erwartungsgemäß, dass die Befragten ihre Rezepte weiterhin bevorzugt direkt bei der lokalen Apotheke einlösen. Eher überraschend dagegen, dass sich 62 Prozent vorstellen können, hierfür künftig eine App zu verwenden.

gesund.de gibt klare Handlungsempfehlungen an Apothekenteams

Die Verbindung von gesund.de und dem Leistungsangebot der lokalen Apotheken stellt für die Patient*innen einen wichtigen Vorteil dar. Dennoch scheint es hier noch Informationsbedarf vonseiten der Nutzer*innen zu geben. Ein wichtiger Hebel ist eine aufklärende Kommunikation durch die Apotheken-Teams darüber, dass die Patient*innen ihre E-Rezepte auch digital in ihrer Stammapotheke einlösen können.

Von den 557 Befragten, die bei der Befragung angaben, eine App zumindest eher wahrscheinlich installieren zu wollen, gaben 44 Prozent an, dass sie die App dann installieren, wenn sie das nächste E-Rezept haben.

„Die Marktforschung zeigt, dass eine starke und kontinuierliche werbliche Präsenz sehr sinnvoll ist, damit sich die Patient*innen im Bedarfsfall an die App-Lösung ihrer Stammapotheke erinnern“, sagt **Maximilian Achenbach**, als Geschäftsführer von gesund.de für das Marketing verantwortlich. „Deshalb setzt gesund.de auf eine reichweitenstarke und kanalübergreifende Kampagne, die aber auch in den Vor-Ort-Apotheken verlängert werden sollte“, so Achenbach weiter.

„In unseren Gesprächen mit den Apothekenteams erleben wir aktuell häufig Unsicherheiten mit Blick auf die Ansprache der Patient*innen“, sagt **Dr. Peter Schreiner**, Vorsitzender der Geschäftsführung von gesund.de. Schreiner ergänzt: „Deshalb haben

wir sechs konkrete Situationen herausgearbeitet, bei denen es sinnvoll ist, die App zu empfehlen.“

Wann sollen die Apotheken-Teams die Installation der gesund.de App am besten ihren Kund*innen empfehlen?

1. Wenn das E-Rezept nicht abgerufen werden kann
2. Wenn das Produkt nicht auf Lager ist und bestellt werden muss
3. Bei allen Abholern
4. Mit einem Flyer in jeder Botendienst-Tüte
5. Bei telefonischen Bestellungen
6. Bei der Zahlung beim OTC-Einkauf per Smartphone

gesund.de stellt den Apotheken-Teams zur Ansprache der Kund*innen geeignete Werbemittel zur Verfügung, die über den Werbemittelstore von gesund.de bestellt werden können. Der Werbemittelstore ist direkt über das gesund.de Cockpit zu erreichen.

Pressekontakt

Bernadette Mittermeier

presse@gesund.de

0162 266 5357

Über gesund.de

Die gesund.de GmbH & Co. KG wurde Anfang 2021 mit Sitz in München gegründet. gesund.de ist als App und auch im Web verfügbar und fungiert als digitaler Partner, der lokale Gesundheitsversorger mit Patient*innen verbindet. Dabei reichen die Services von dem Übermitteln der Rezepte an lokale Versorger über die Bestellung der Medikation bis zu dem Finden der nächstgelegenen Apotheken, Sanitätshäuser und Arztpraxen. Durch den kostenlosen gesund.de Medikationsplan, der für ein optimales Medikationsmanagement sorgt, werden die Patient*innen-Services erweitert und gleichzeitig das gesund.de Angebot zu einem Gesundheits-Ökosystem ausgebaut, das lokale Versorger*innen stärkt und Patient*innen die bestmögliche Patient Journey bietet. Hinter dem Unternehmen stehen starke Gesellschafter in Form von PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co. KG, NOVENTI Health SE, Wort & Bild Verlag, BD Rowa und Sanacorp. Unter den Apotheken-Apps ist gesund.de die am häufigsten installierte Anwendung am Markt. Das Unternehmen beschäftigt 34 Mitarbeiter*innen vor Ort in München und in Remote Tätigkeit in ganz Deutschland. Weitere Informationen finden Sie unter gesund.de.